EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 4 E IM SEAT LEON (5F)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2012 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 110 kW - 150 PS (HSN: 7593 / TSN: AHM, AIR, AJB, AJL, AKH)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 135 kW - 184 PS (HSN: 7593 / TSN: AJC, AHN, AJM, AIS, AKI)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2012 mit folgender Ausstattung:

- **mit Climatronic**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrleuchten und LED-Scheinwerfern**
- **mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb (4MOTION)**
- **mit Schaltgetriebe oder mit Doppelkupplungsgetriebe (DSG)**

Nicht geprüft wurden:

- **Climatic**
- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TDI	110 / 150	6S
2,0 l TDI	110 / 150	6-DSG
2,0 l TDI	135 / 184	6S
2,0 l TDI	135 / 184	6-DSG

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
6-DSG = 6-Gang DSG-Getriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D4 E	25 2694 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 09
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00
bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:		
1	Klimakit (GSG)	24 0357 00 00 23

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

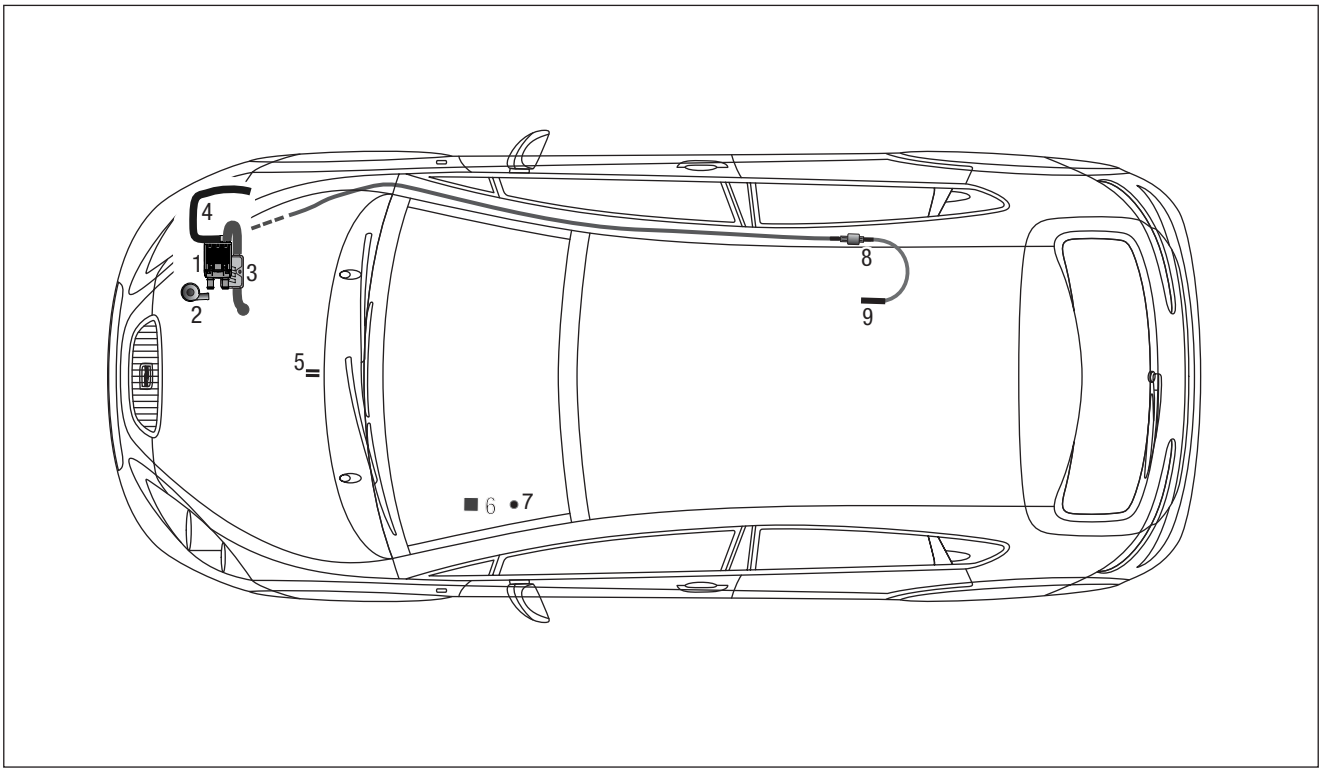
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät
7 Taster EasyStart Remote / Remote+
8 Dosierpumpe (bei Vorderradantrieb)
9 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- rechtes Vorderrad abbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- rechte, vordere Radhausverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Klimabedieneinheit mit einem Kunststoffkeil seitlich lösen und nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Abb. 1
① Klimabedieneinheit ausrasten

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 20-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils.

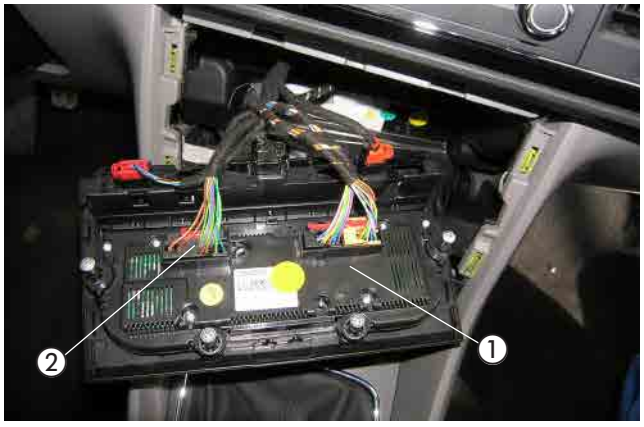


Abb. 2
① Klimabedienteil
② schwarzer 20-poliger Stecker am Klimabedienteil

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 3 und 4)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Den abgewinkelten Wassereintrittsstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

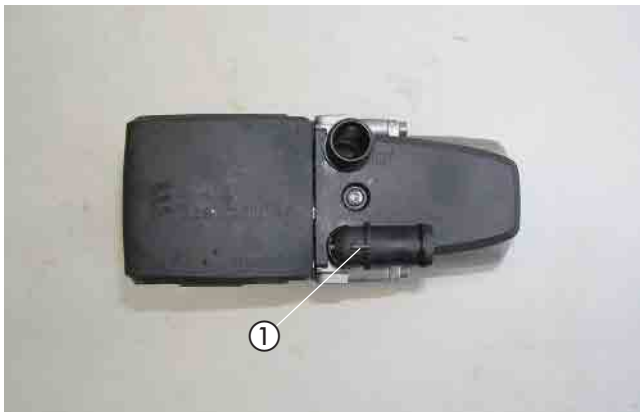


Abb. 3
① abgewinkelter Wassereintrittsstutzen

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und mit drei Schrauben M6 x 12 an der Vorderseite und drei Schrauben M6 x 12 an der Rückseite in den Gewindebohrungen des Heizgerätes entsprechend der Abbildung festschrauben.



Abb. 4
① 6 x Schrauben M6 x 12

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5 und 6)

Den Halter 9304 für den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend vorbereiten.

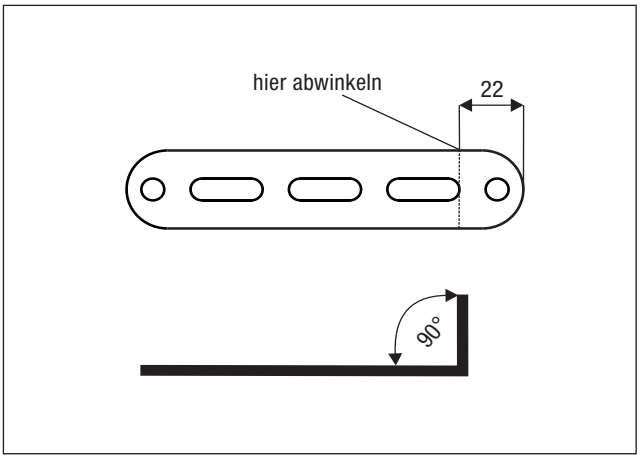


Abb. 5
① Halter 9304 vorbereiten

3 VORMONTAGE

Den vorbereiteten Halter 9304 Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden, entsprechend der Abbildung formen und am Eintrittsstutzen des Abgaschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden, entsprechend der Abbildung formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen.

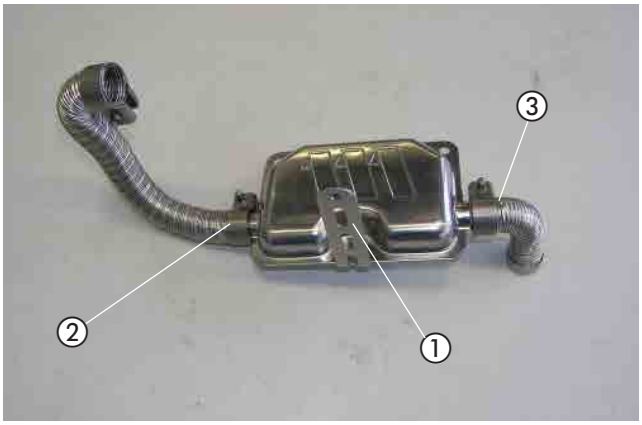


Abb. 6
① Halter 9304 am Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr zuschneiden, formen und montieren
③ Abgasendrohr zuschneiden, formen und montieren

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN UND HITZESCHUTZFOLIE EINKLEBEN (siehe Abb. 7 und 8)

In die ausgebaute Unterbodenverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

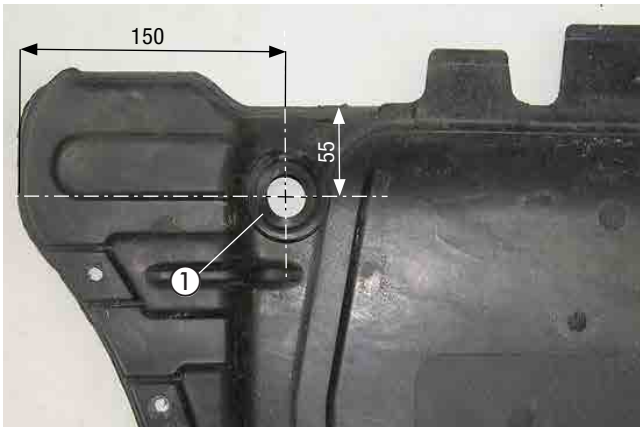


Abb. 7
① Bohrung für Abgastülle fertigen und Abgastülle montieren

In die Innenseite der ausgebauten Radhausverkleidung den Bereich der Abbildung entsprechend mit Hitzeschutzfolie einkleben.

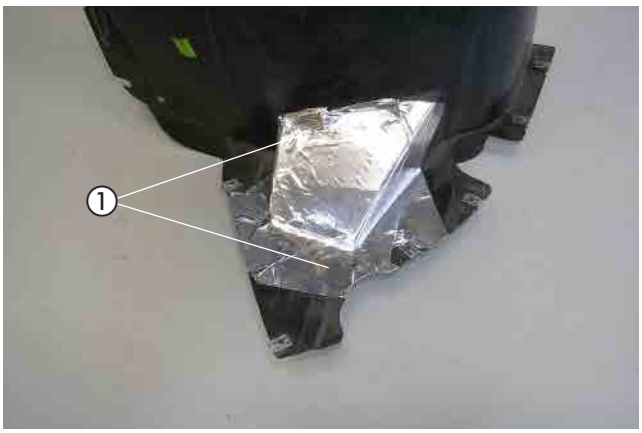


Abb. 8
① Hitzeschutzfolie einkleben

3 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9 und 10)

Den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Bemaßung in der Abbildung einkürzen.

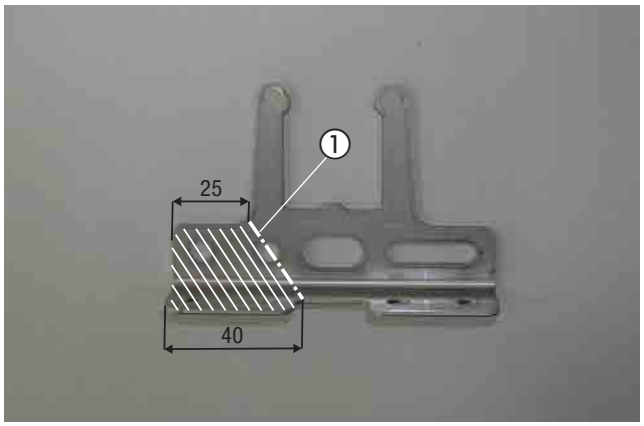


Abb. 9
① Halter Wasserpumpe einkürzen

Die Wasserpumpe in den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

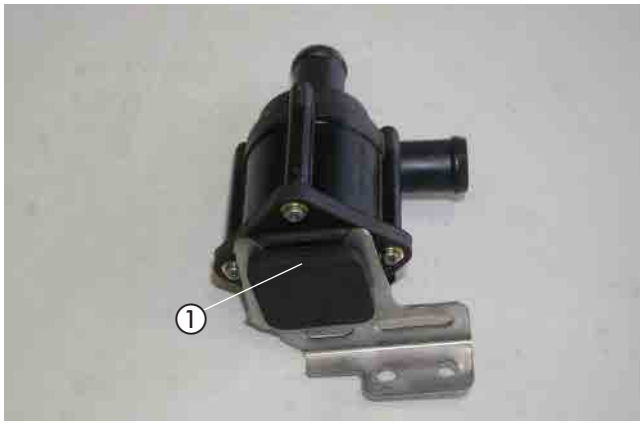


Abb. 10
① Wasserpumpe in Halter einsetzen

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 11 und 12)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

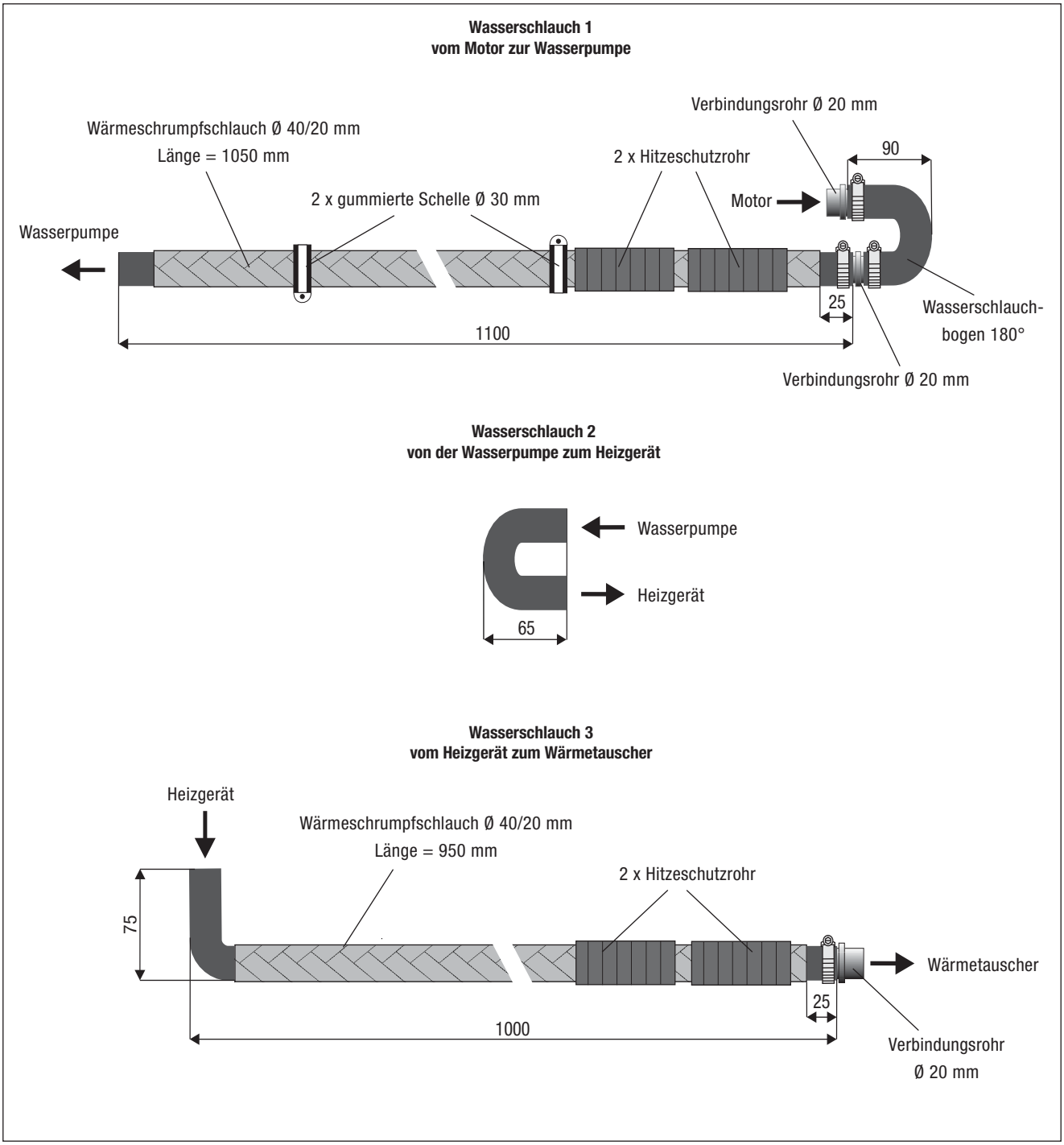


Abb. 11

3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit zwei Schlauchhaltern, drehbar der Abbildung entsprechend miteinander fixieren.

Die zwei gummierten Schellen Ø 30 mm auf den Wasserschlauch 3 aufschieben und entsprechend der Abbildung positionieren.

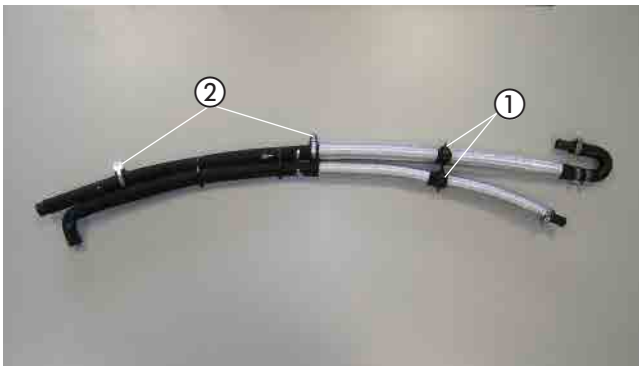


Abb. 12
① 2 x Schlauchhalter, drehbar
② 2 x gummierte Schelle Ø 30 mm

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend nach Antriebsart des Fahrzeuges in den Gummihalter einsetzen.

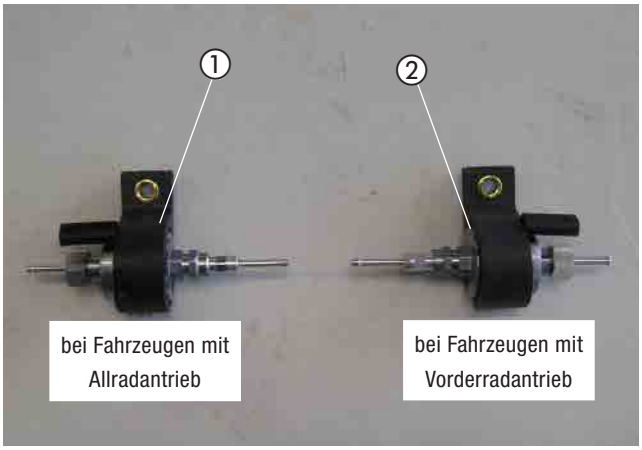


Abb. 13
① Dosierpumpe im Gummihalter einsetzen (Allradantrieb)
② Dosierpumpe im Gummihalter einsetzen (Vorderradantrieb)

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Vom kompletten Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm eine Länge von 2,00 m abschneiden und davon das Ende (Länge von ca. 300 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

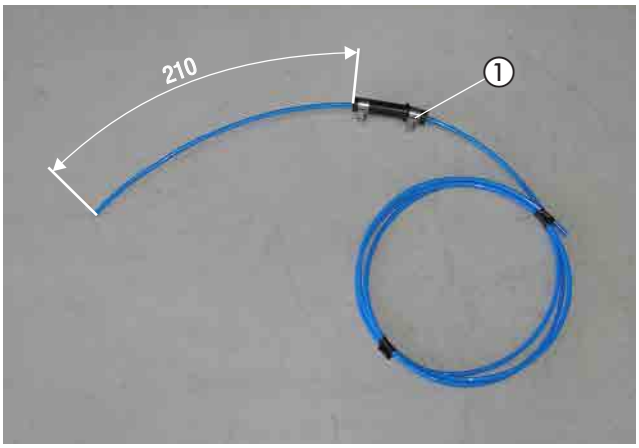


Abb. 14
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montieren

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete der Abbildung entsprechend am Halter Sicherungssockel befestigen.

Die 25 A-Sicherung aus dem Sicherungssockel entfernen.

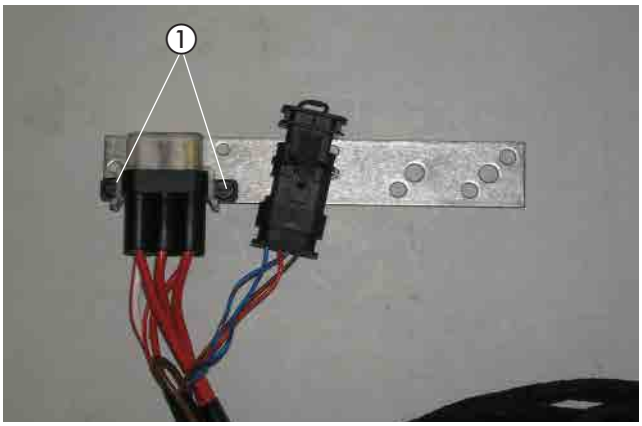


Abb. 15
① Sicherungssockel am Halter Sicherungssockel montieren

BRENNSTOFFROHR UND KABELSTRANG DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Den 2-adrigen Kabelstrang Dosierpumpe am Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Isolierband befestigen.

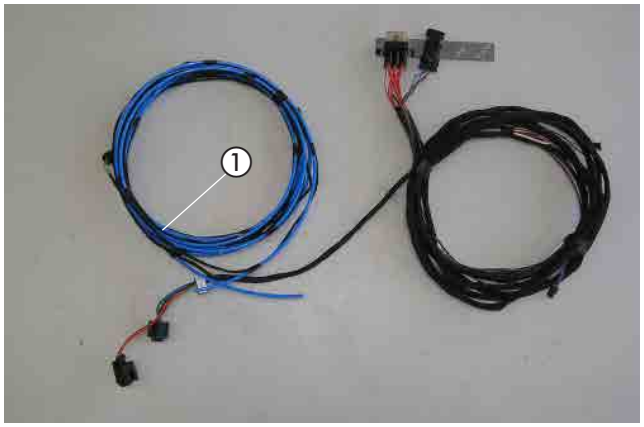


Abb. 16
① Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montieren

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Den Halter fürs Gebläsesteuergerät der Abbildung entsprechend vorbereiten und mit zwei Schrauben M4 x 10 am Gebläsesteuergerät befestigen.

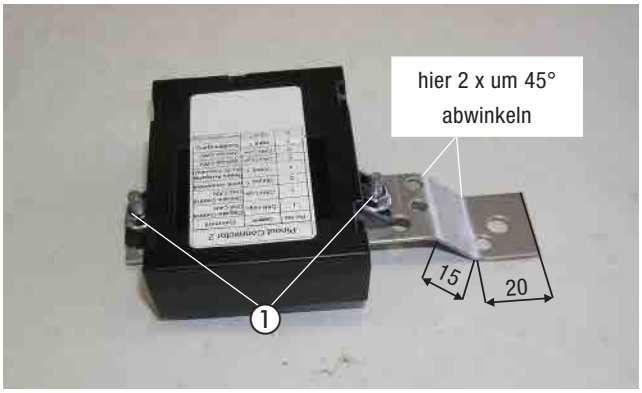


Abb. 17
① Gebläsesteuergerät am Halter montieren

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN (siehe Abb. 18 und 19)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

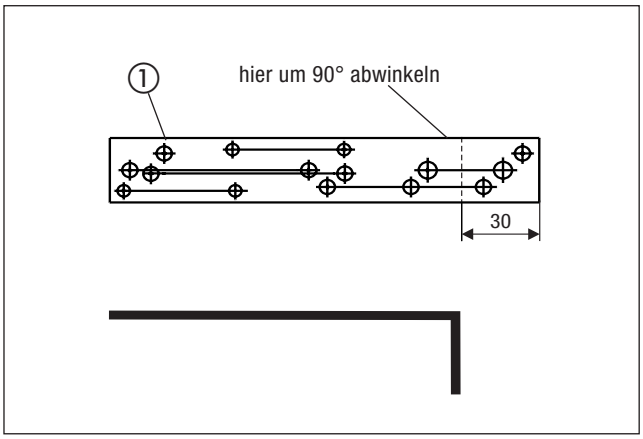


Abb. 18
① Halter für Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ vorbereiten

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.

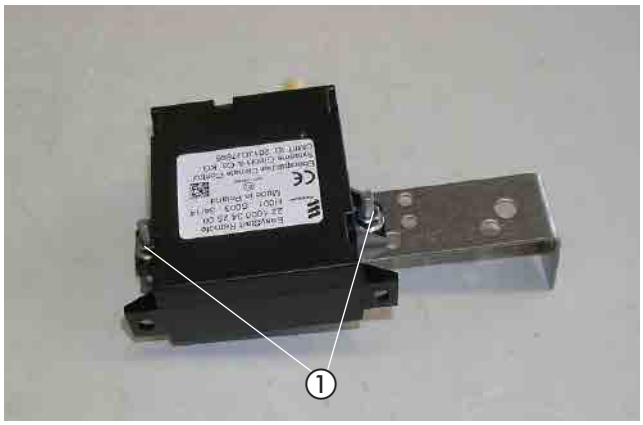


Abb. 19
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 20)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei vorhandenen Stehbolzen M8 am rechten Längsträger sowie die vorhandene Bohrung an der Unterkante des rechten Längsträgers.

Den Kabelstrang vom Nebelscheinwerfer hochbinden und am Steckergehäuse mit einem Kabelbinder befestigen.

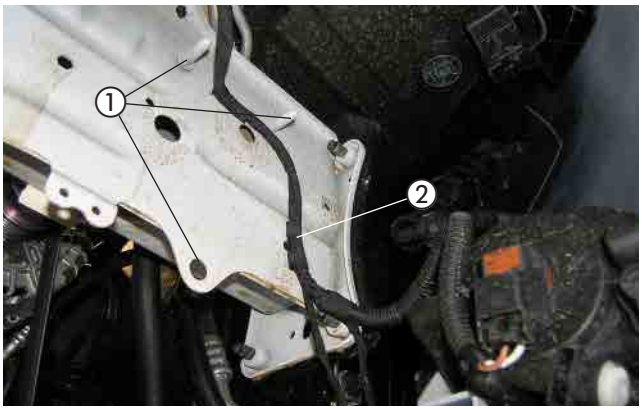


Abb. 20
① 2 x Stehbolzen M8 und vorhandene Bohrung
② Kabelstrang hochbinden

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 21 und 22)

Das vormontierte Heizgerät an den zwei vorhandenen Stehbolzen M8 mit jeweils einer Mutter M8 befestigen.



Abb. 21
① vormontiertes Heizgerät an den beiden Stehbolzen M8 mit zwei Muttern M8 befestigen

Am dritten Befestigungspunkt das Heizgerät mit einer Schraube M8 x 16 und mit einer Mutter M8 an der vorhandenen Bohrung am Längsträger befestigen.



Abb. 22
① Halter Heizgerät mit einer Mutter M8 befestigen

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 23)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen, nach oben in den Motorraum hinter dem Kühlmittelausgleichbehälters verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

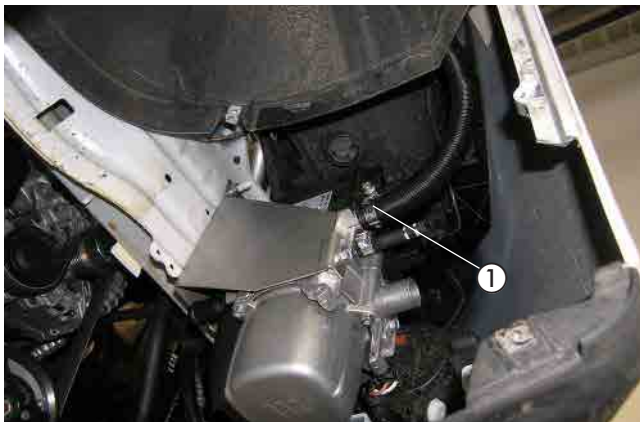


Abb. 23
① Verbrennungsluftrohr verlegen

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 24)

Die vormontierte Wasserpumpe im vormontierten Halter an der fahrzeugeigenen Lasche des Hupenhalters der Abbildung entsprechend montieren.
Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt nach unten und der Saugstutzen nach hinten.

Am Gerätehalter der Abbildung entsprechend den Kantenschutz (Länge = 50 mm) anbringen.

Den 3-poligen Kabelstrang für die Wasserpumpe an der Wasserpumpe anschließen.

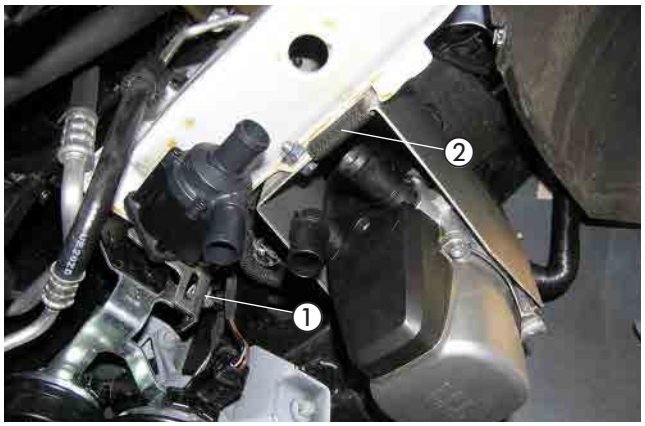


Abb. 24
① Wasserpumpe mit Halter montieren
② Kantenschutz anbringen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung durchtrennen.

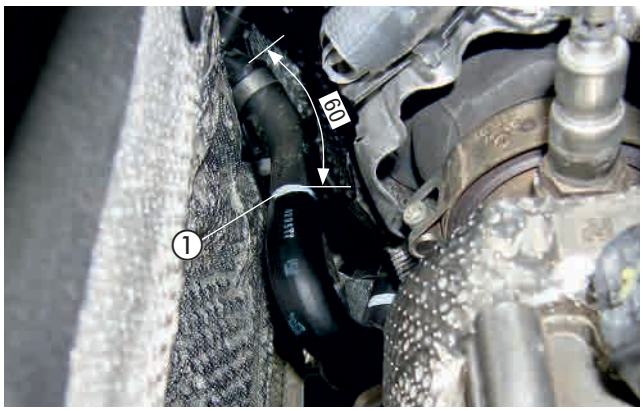


Abb. 25
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 26 bis 30)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

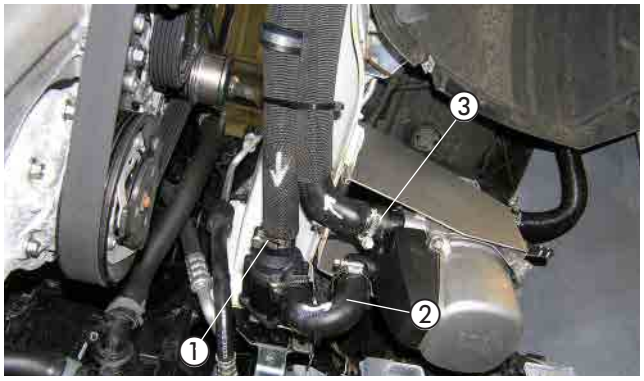


Abb. 26
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Die vormontierten Wasserschläuche an der Unterkante entlang des rechten Längsträgers zur Motortrennwand verlegen.
Die gummierte Schelle Ø 30 mm vom Wasserschlauch 1 mit einer Kunststoffmutter Dm5 am vorhandenen Stehbolzen an der Unterseite des rechten Längsträgers der Abbildung entsprechend montieren.
Die beiden Wasserschläuche mit zwei Kabelbindern untereinander sichern.

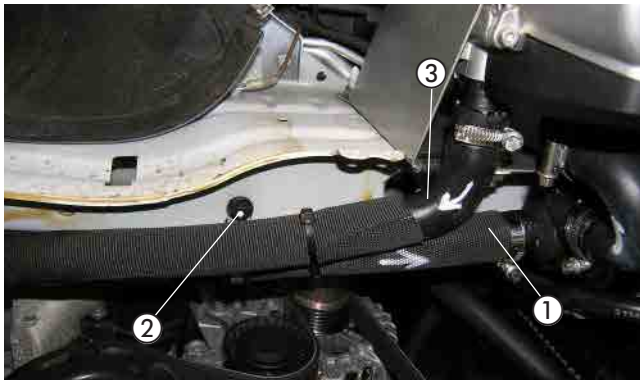


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 verlegen
② gummierte Schelle Ø 30 mm montieren
③ Wasserschlauch 3 verlegen

Die Wasserschläuche 1 und 3 auf der Innenseite des rechten Längsträgers und dann weiter vor der Motortrennwand zur Wassertrennstellle verlegen.

Die zweite gummierte Schelle Ø 30 mm vom Wasserschlauch 1 am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der Innenseite des rechten Längsträgers mit einer Mutter M6 montieren.



Abb. 28
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
② zweite gummierte Schelle Ø 30 mm am vorhandenen Stehbolzen montieren (Innenseite rechter Längsträger)

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 zusammen mit dem durchtrennten Wasservorlaufschlauch vom Motor mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm verbinden.

Den Wasserschlauch 3 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch des Wärmetauschers mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

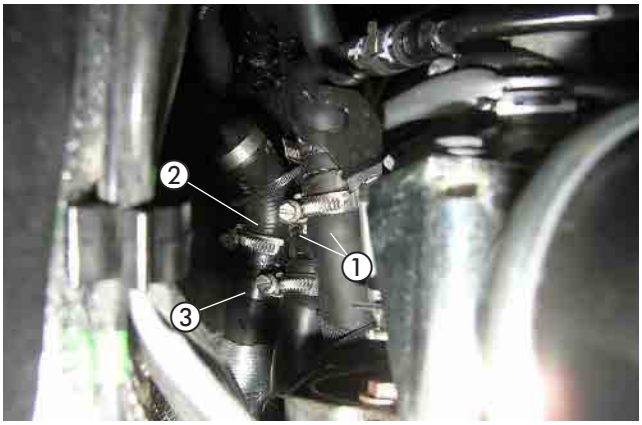
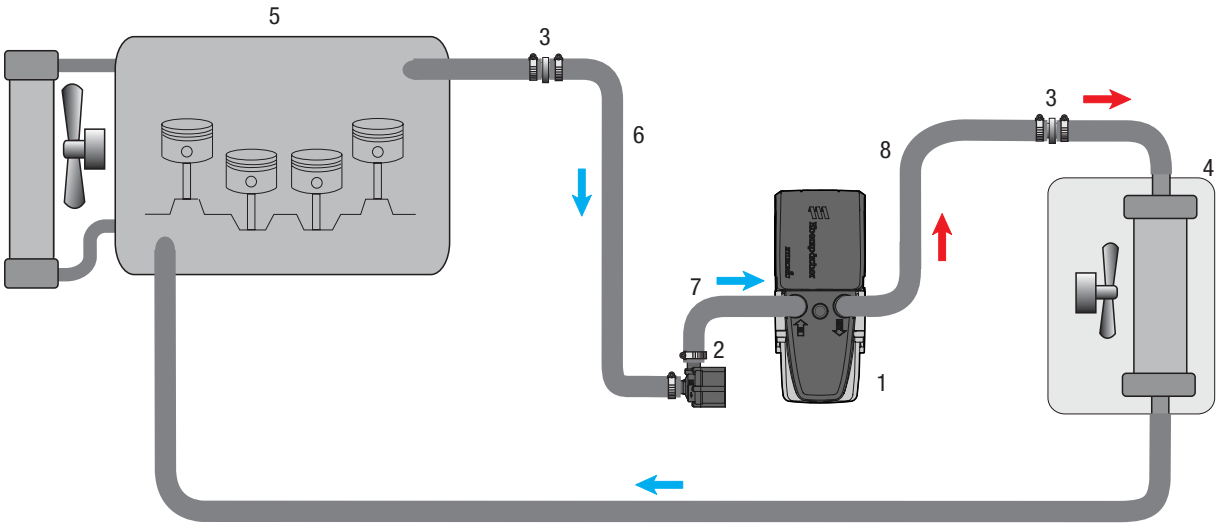


Abb. 29
① Wasserschlauch 1 anschließen
② durchtrennter Wasservorlaufschlauch
③ Wasserschlauch 3 anschließen



1 - Heizgerät Hydronic 3S
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 30

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 31 und 32)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.



Abb. 31
① Anschlusssutzen an der Tankarmatur

Das vorbereitete Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe nach rechts neben den Tank verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.



Abb. 32
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm anschließen

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 33 und 34)

Das vormontierte Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm mit dem vormontierten Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm, Länge = 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 10 mm anschließen und zusammen mit dem Dosierpumpenkabel zur rechten Fahrzeugseite verlegen.

Die Stecker des Hauptkabelbaumes und den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät anschließen.



Abb. 33
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm anschließen
② Stecker des Hauptkabelbaumes und Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

4 EINBAU

Weiterhin das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zum Tank verlegen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 34
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm und Dosierpumpenkabel verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
BEI FAHRZEUGEN MIT VORDERRADANTRIEB
(siehe Abb. 35)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Seite der Achsaufhängung an der vorhandenen Bohrung M6 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserieschеibe B6 montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach vorne.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm von der Tankarmatur zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät kommend ablängen, und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und diesen an die Dosierpumpe anschließen.

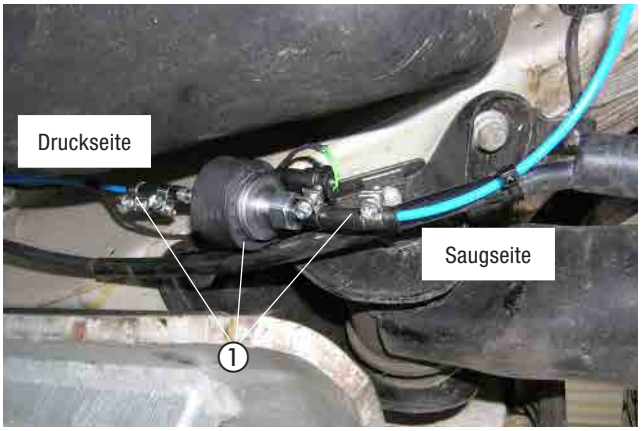


Abb. 35
① Dosierpumpe montieren

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
BEI FAHRZEUGEN MIT EINZELRADAUFHÄNGUNG
(siehe Abb. 36)

Die vorbereitete Dosierpumpe rechts hinter dem Tank am Achsträger der Abbildung entsprechend an der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserieschеibe B6 montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts oben.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

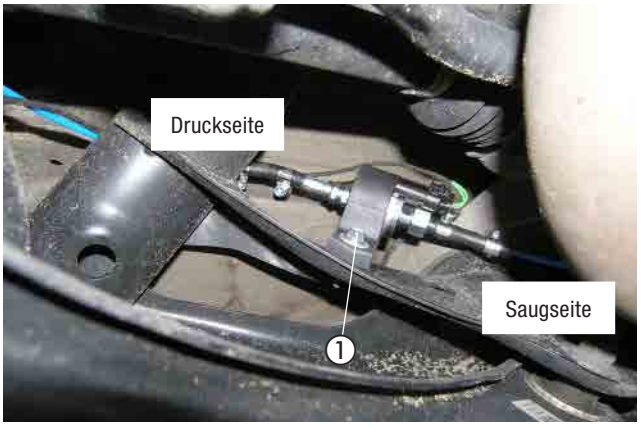


Abb. 36
① Dosierpumpe montieren

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 37)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung montieren.

Das vormontierte Abgasrohr zum Austrittstutzen des Heizgerätes führen und mit einer Spannschelle befestigen.



Abb. 37
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 38)

Den Halter für den Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 mittig an der Wischerwanne mit einer Kunststoffmutter Dm 5 montieren.



Abb. 38
① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 39)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

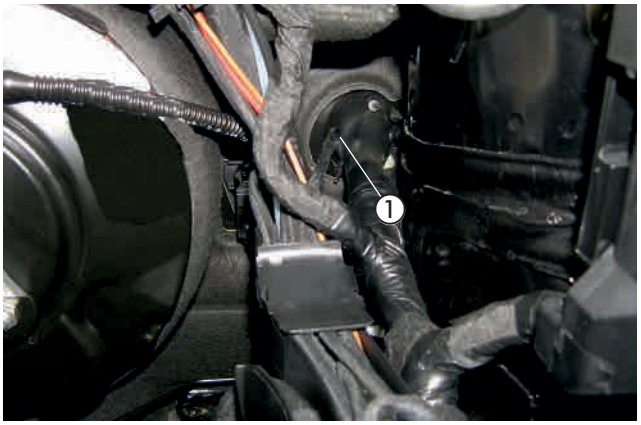


Abb. 39
① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 40 und 41)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol befestigen.



Abb. 40
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt hinter der Batterie der Abbildung entsprechend anschließen.

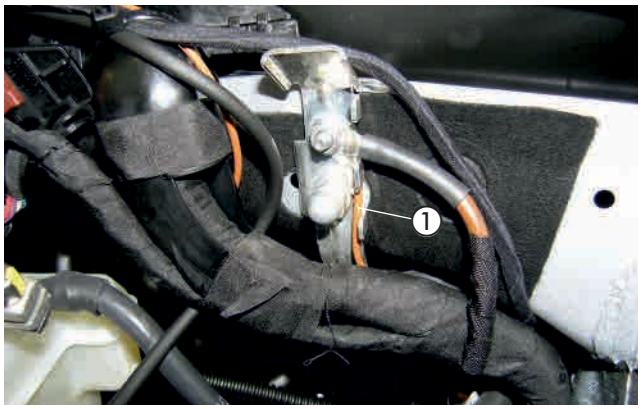


Abb. 41
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 42 bis 46)

Das vorbeitete Gebläsesteuergerät gemeinsam mit dem vorbereiteten Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ (siehe auch Abb. 43) mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung im Träger der Armaturentafel auf der linken Fahrzeugseite der Abbildung entsprechend montieren.

Den Leitungsstrang des Gebläsesteuergerätes zum Klimabedienteil führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 42
① Gebläsesteuergerät montieren

4 EINBAU

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ zusammen mit dem vorbereiteten Gebläsesteuergerät (siehe Abb. 42) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Träger der Armaturentafel befestigen.



Abb. 43
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/gn (PIN 5) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder, einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/br (PIN 6) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder, einbinden.

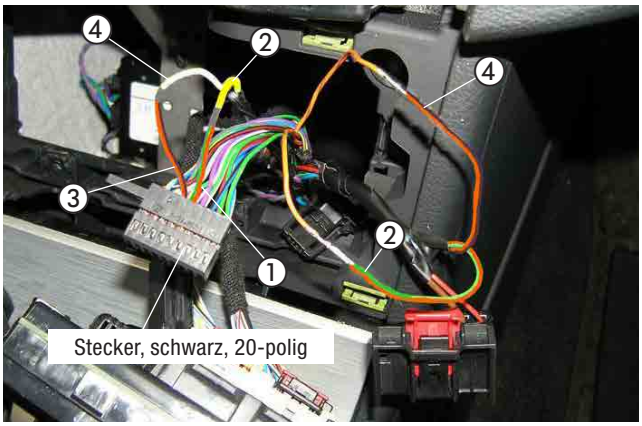


Abb. 44
① Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen
② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn verbinden
③ Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen
④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br verbinden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, rt verbinden.

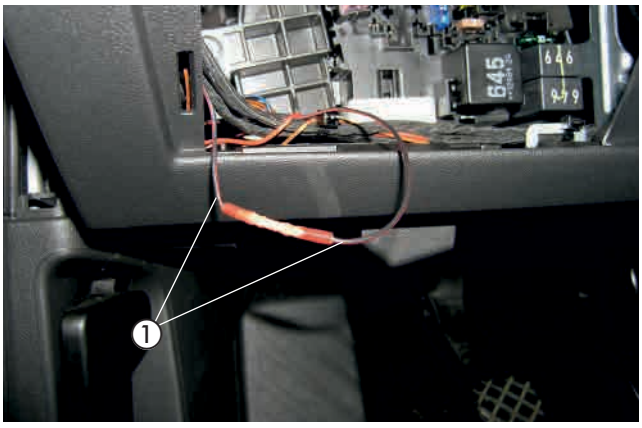


Abb. 45
① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden

4 EINBAU

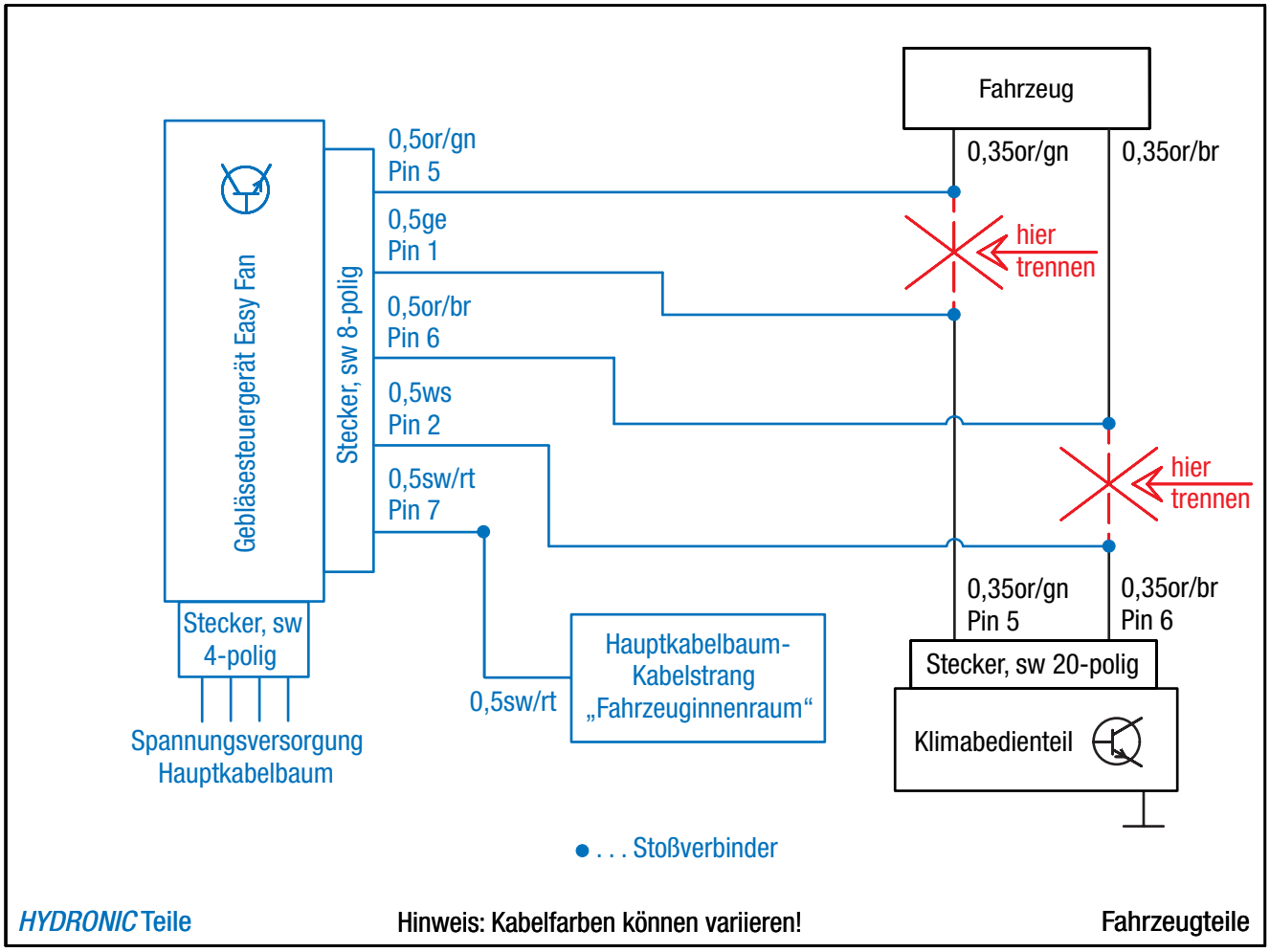


Abb. 46

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 47 und 48)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf die Verkleidung links neben der Tachoeinheit der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 47
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am bereits montierten Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 48
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

5 NACH DEM EINBAU

UNTERBODENVERKLEIDUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 49)

Die Unterbodeverkleidung wieder montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 49
① Abgasendrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

EMPFEHLUNG!
- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 50



Abb. 51

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

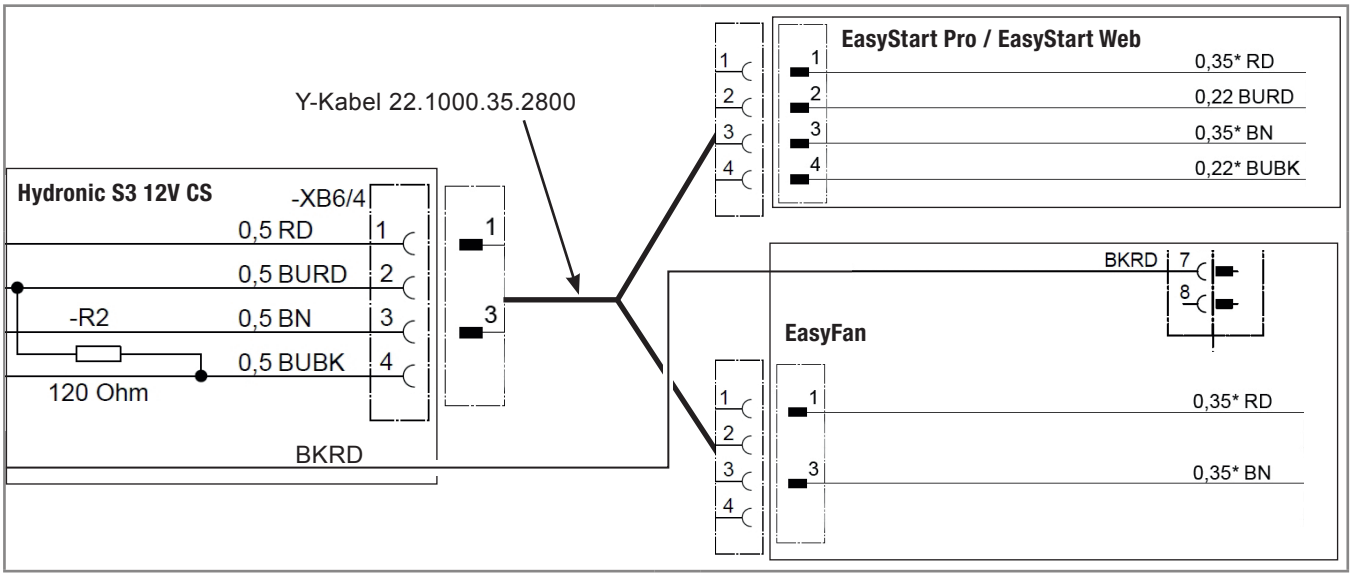
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

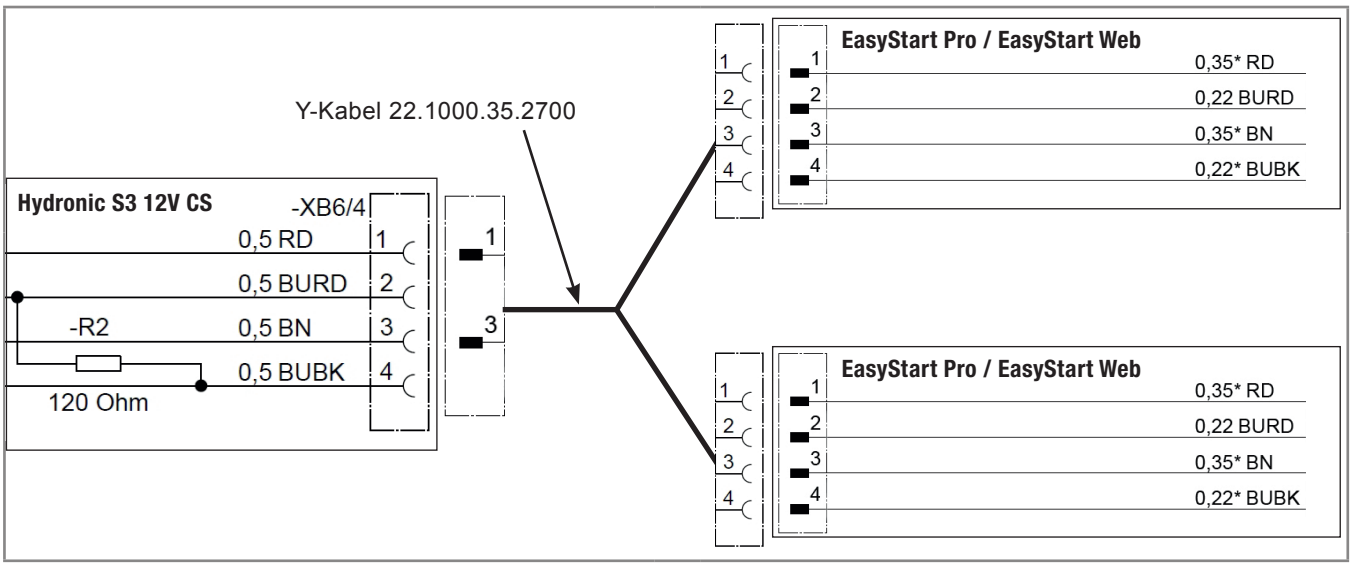
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



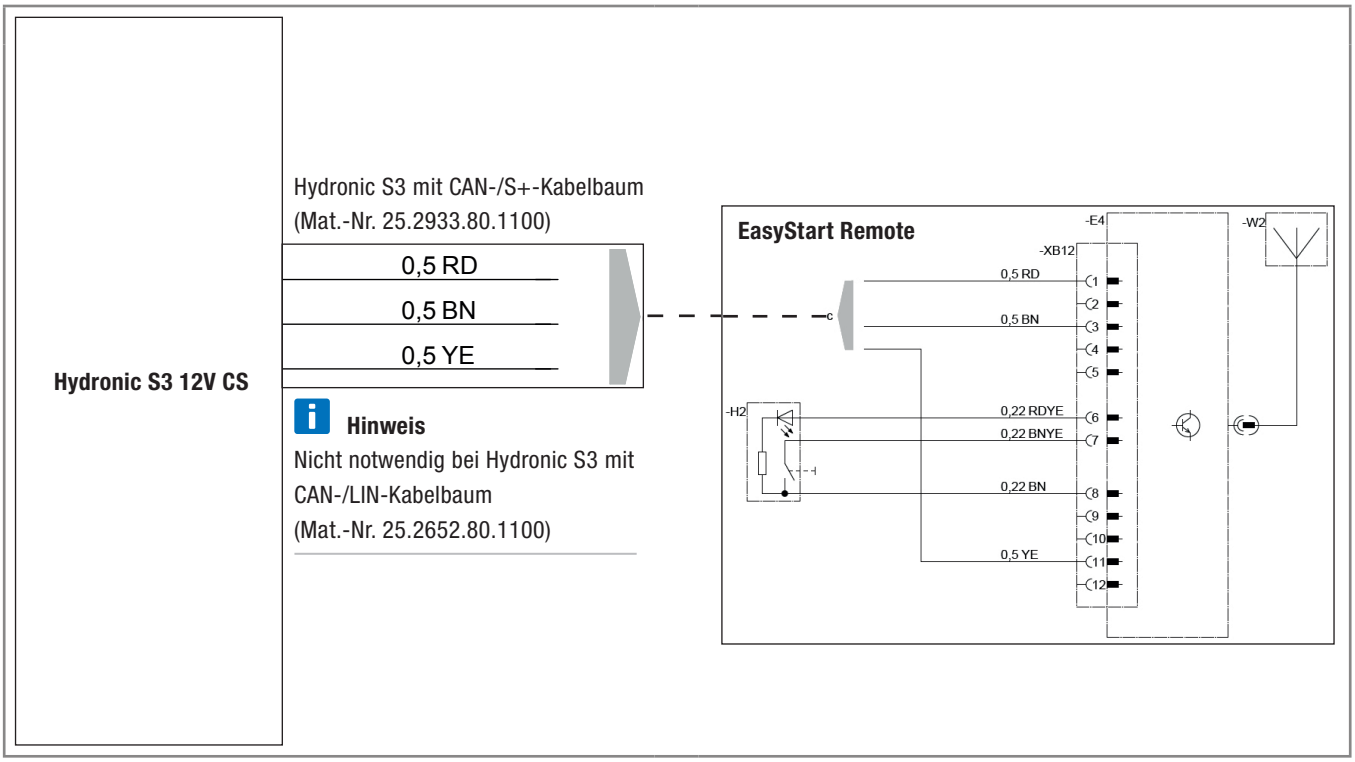
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



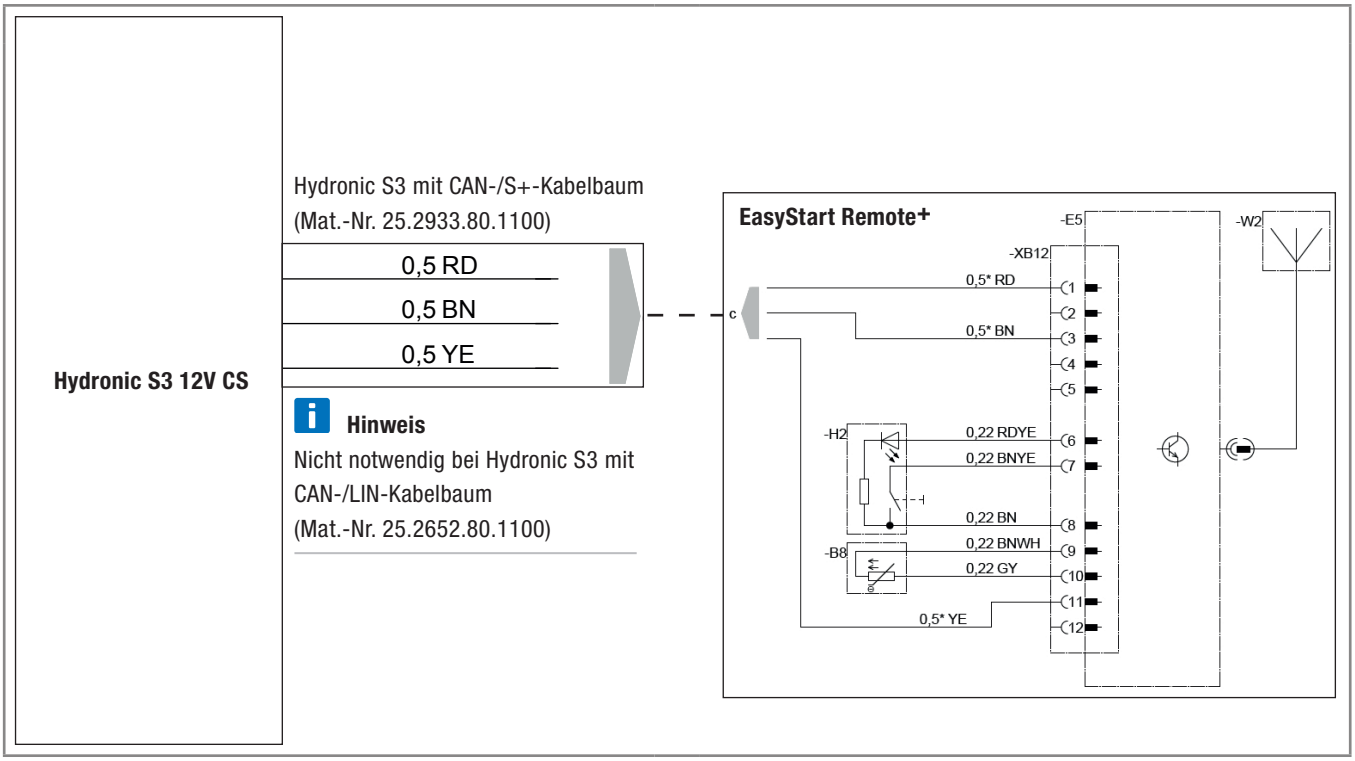
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

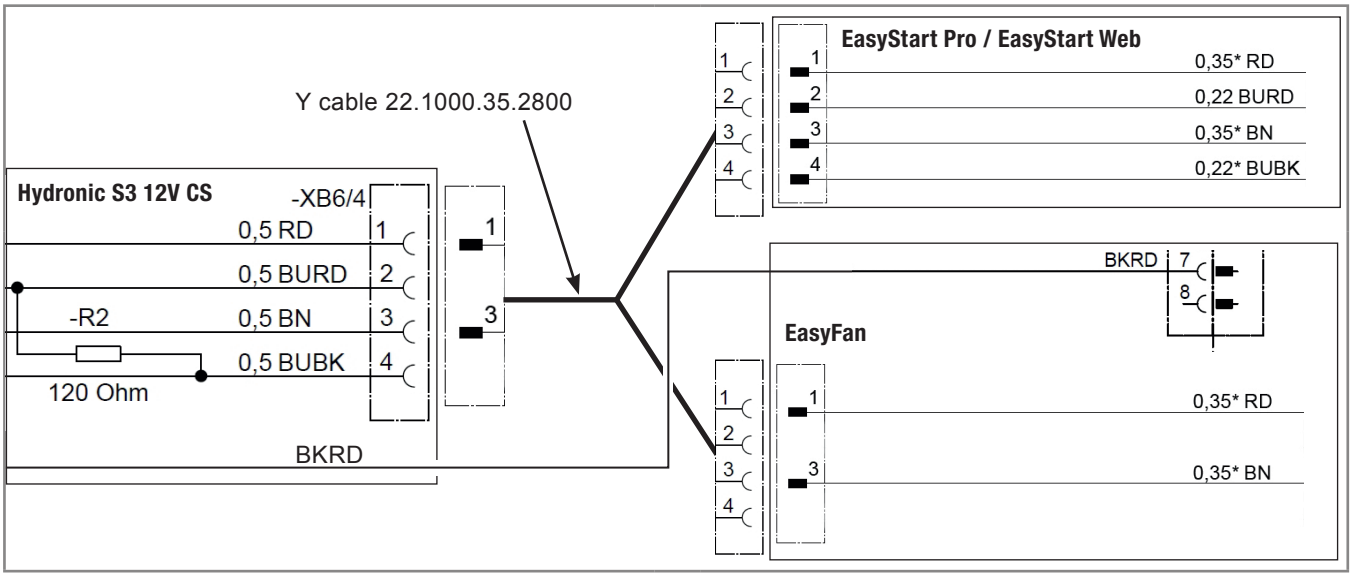
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

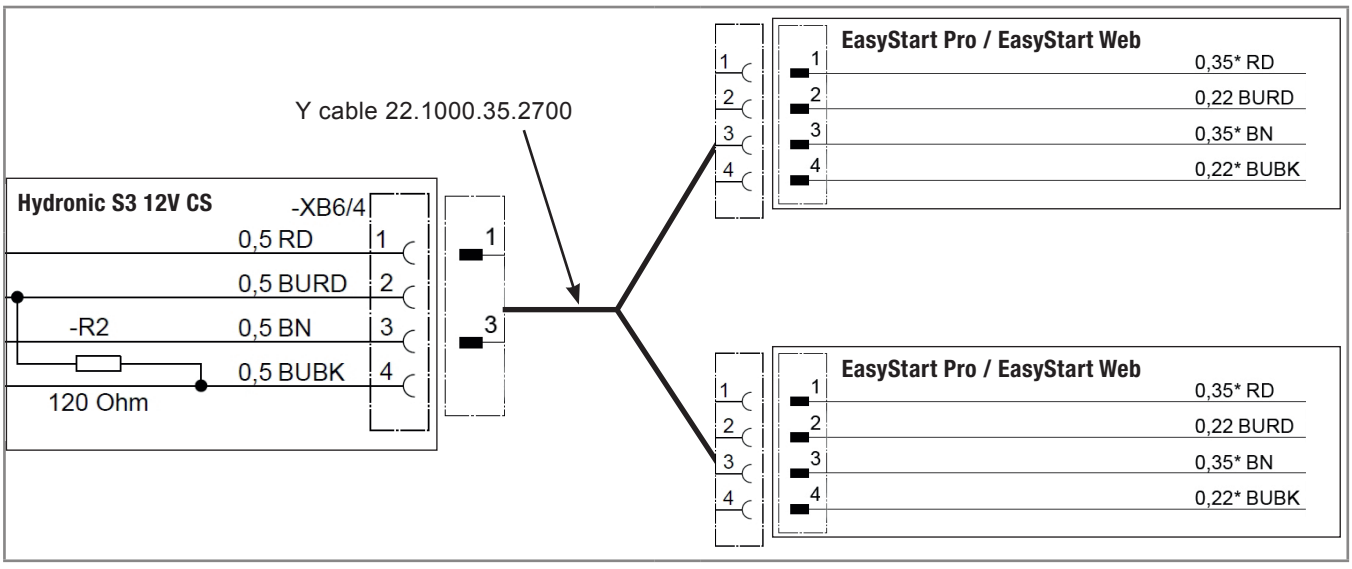
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



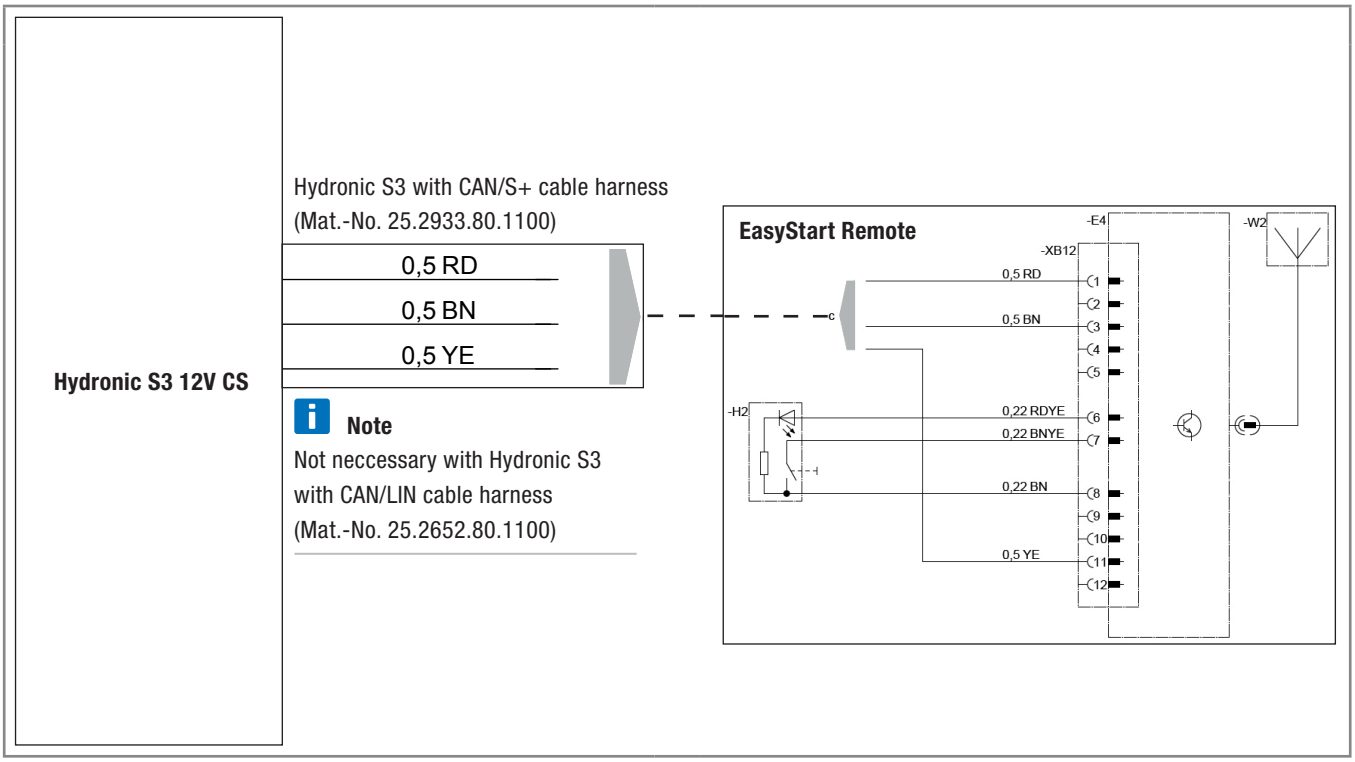
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

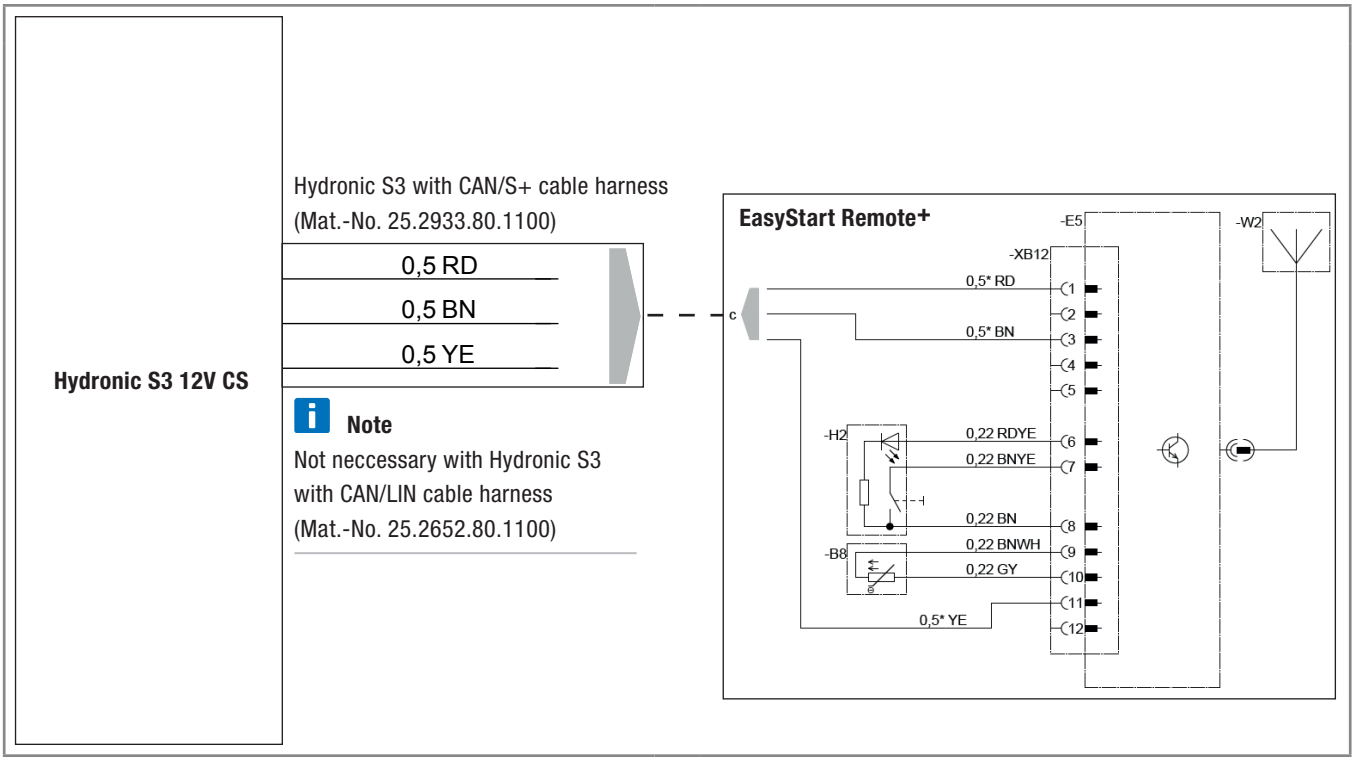


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2694 95 2831 03.2015 DE 03.2015
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG